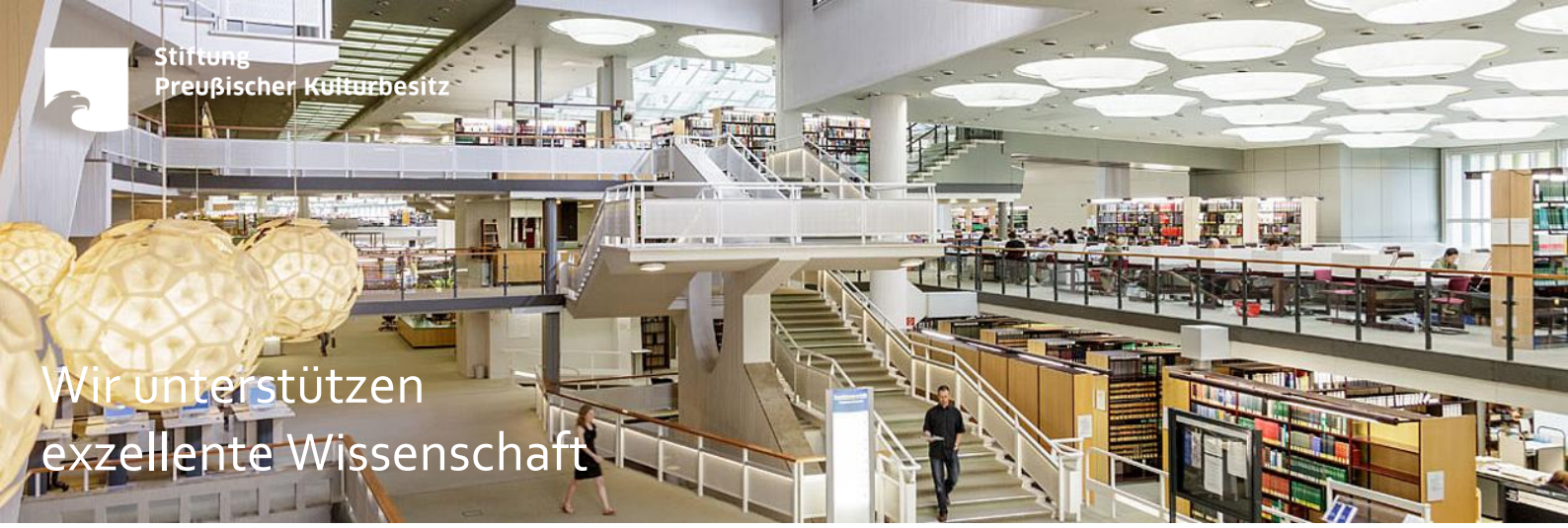

Bewerbungsfrist	Vertragsbeginn	Befristung	Wochenstunden	Vergütung	Arbeitsort
bis 29.08.2022	nächstmöglicher Zeitpunkt	befristet bis 30.06.2025	39 h / Teilzeit möglich	bis EG 13 TVöD Bund (je nach Qualifikation); die Gewährung einer IT-Fachkräftezulage ist möglich	Staatsbibliothek zu Berlin Potsdamer Str. 33, 10785 Berlin

In der Abteilung Informations- und Datenmanagement der Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) ist im Projekt „Mensch.Maschine.Kultur – Künstliche Intelligenz für das digitale Kulturelle Erbe in der SBB" eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiter:in (m/w/d)

zu besetzen. Die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) ist eine der größten und leistungsfähigsten Bibliotheken Europas. Wir sprechen über 80 Sprachen, entwickeln Wissensressourcen von Weltrang und wollen mit modernsten Technologien internationalen Austausch und freien Informationszugang fördern. 1661 gegründet, setzen wir konsequent auf digitale Souveränität und die aktive Mitwirkung unserer Nutzenden.

In der Abteilung Informations- und Datenmanagement (IDM) werden die informationstechnologischen und -vermittelnden Kompetenzen der SBB zusammengeführt. Im Rahmen des von der BKM geförderten Projekts "Mensch.Maschine.Kultur – Künstliche Intelligenz für das digitale Kulturelle Erbe" evaluieren und entwickeln IT-Spezialist:innen gemeinsam mit Bibliothekar:innen Verfahren des Maschinellen Lernens für die Texterkennung, Dokument- und Bildanalyse sowie Sacherschließung. Anhand der Ergebnisse werden die Informations-, Präsentations- und Auskunftsangebote der SBB weiter ausgebaut.

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Trainingsdaten sowie Trainieren und Evaluieren von Modellen für die auf maschinellem Lernen basierende automatisierte Sacherschließung
- Konzipieren und Entwickeln von Such- und Rechercheﬁunktionen sowie Visualisieren auf Basis von Named Entity Recognition (NER) und Named Entity Linking (NEL) in digitalisierten Sammlungen
- wissenschaftliche Mitarbeit bei der Erstellung von Projektdokumentation, Projektanträgen und Fachpublikationen

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister/Magistra, Diplom univ. oder gleichwertiger Studienabschluss) im Fach Informatik oder in einem vergleichbaren Fach mit IT-Ausrichtung oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Kenntnisse in der Programmiersprache Python und Frameworks der Datenanalyse (z.B. pandas, scikit)
- Kenntnisse in Frameworks für maschinelles Lernen (z.B. Keras, TensorFlow, PyTorch)
- Kenntnisse im Erstellen und Vermitteln von wissenschaftlich fundierten technischen Konzepten
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünscht

- Kenntnisse im Bereich des Natural Language Processing, insb. NER und NEL
- Kenntnisse bibliothekarischer Datenformate und -modelle
- sicherer Umgang mit Linux-Umgebungen und gängigen Entwicklungstools
- Fähigkeit zur Einarbeitung in fachwissenschaftliche Fragestellungen und zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- sehr gute Auffassungsgabe sowie selbstständiges, systematisches, lösungs- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- gute Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit in der größten Kultureinrichtung Deutschlands und einer der bedeutendsten weltweit
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in zentraler Lage Berlins
- eine sehr gute Arbeitsatmosphäre in einem kooperativen und aufgeschlossenen interdisziplinären Team
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Jobticket mit monatlich 40 € Arbeitgeberbeteiligung
- je nach Qualifikation und Berufserfahrung können eine übertarifliche Stufenzuordnung und/oder eine IT-Fachkräftezulage gewährt werden

Wir fördern und begrüßen

- aktiv eine Kultur der Wertschätzung
- Chancengerechtigkeit und Vielfalt
- Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, kultureller und sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Identität
- Bewerbungen von People of Color, Schwarzen Menschen und Menschen mit Fluchtgeschichte
- Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte, die bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt werden
- Bewerbungen von Frauen, um den Anteil von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen zu erhöhen

Ihre Bewerbung enthält

- Angabe der Kennziffer: **SBB-IDM-6-2022**
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Prüfungszeugnisse bzw. Urkunden
- Arbeitszeugnisse

Senden Sie Ihre Bewerbung an

bewerbungsmanagement@hv.spk-berlin.de
als PDF-Datei mit max. 7 MB

oder:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Personalabteilung, Sachgebiet I2b
Von-der-Heydt-Str. 16-18
10785 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet

Clemens Neudecker
+49 30 266 434 081

Fragen zum Bewerbungsverfahren

Maren Lehmann
+49 30 266 411 720

Bewerben Sie sich jetzt!

Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen:
www.preussischer-kulturbesitz.de/karriere/datenschutz.html

Stiftung
Preußischer Kulturbesitz